

**Zeitschrift:** Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins  
**Herausgeber:** Bündnerischer Lehrerverein  
**Band:** 44 (1926)

**Vorwort**

**Autor:** Schmid, M.

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorwort.

Der diesjährige Jahresbericht ist vielleicht schmaler, als mancher erwartet. Das ist nicht wegen Stoffmangels der Fall, sondern weil wir ihn, ausnahmsweise, durch eine Beilage ergänzen möchten. Wir freuen uns, den Bündner Lehrern auf Weihnachten die Pestalozzivorträge unseres Ehrenpräsidenten zu stellen zu können, die er in den Churer Frauenbildungskursen hielt. Sie haben grosse Freude, Interesse und Anregungen ausgelöst und werden, um einige Abschnitte vermehrt, in andern etwas gekürzt, unsern Lehrern hoch willkommen sein.

Wir danken Herrn Seminardirektor Conrad herzlich, dass er, unsern Wunsch erfüllend, uns seine umfängliche Pestalozziarbeit überliess. Wir möchten durch ihre Veröffentlichung das Gedächtnis Pestalozzis feiern und denken, dass diese Art des Jubiläums nicht die unwürdigste sein dürfte. Von eigentlicher Feier muss der Verein absehen, darf es wohl auch, da unsere Lehrer in ihrem Wirkungskreise gerne mithelfen werden, wo es gilt, des genialen Pädagogen, des edeln Menschen, des guten Eidgenossen dankbar und schlicht verehrend zu gedenken.

M. S c h m i d.